

Lichnov (Lichten), Tschechien, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Herzogtum Jägerndorf,
seit 1377 ein Lehen der Krone Böhmens.
1523 bis 1621 im Besitz des Hauses Hohenzollern / protestantisch.
1623 bis 1945 im Besitz des Hauses Liechtenstein / katholisch.
Heutiger Ortsname: Lichnov.
Gemeinde im Bezirk-Okres Bruntal, Region-Moravskoslezsky kraj,
Tschechische Republik.

In Lichten (heute Lichnov):

Zwei verstorbene Frauen,

welche als Wiedergängerinnen posthum verbrannt wurden.

- 1654 N.N. / eine verstorbene Frau / Wiedergängerin. posthume
Verbrennung
Die Wiedergängerin,
Rückkehr einer Verstorbenen zu den Lebenden,
schädigte im Dorf Lichten Menschen und Vieh.
Mit Zustimmung der Geistlichkeit wurde der Leichnam
dem Grab, wo er „wie ein gemesten Schwein lag“,
entnommen und verbrannt.
(Lambrecht, Karen: Hexenverfolgung,
S. 292, 391, 493 / Anm. 184)
- 1654 N.N. / eine verstorbene Frau / zweite Wiedergängerin. posthume
Verbrennung
Die Wiedergängerin,
Rückkehr einer Verstorbenen zu den Lebenden,
schädigte im Dorf Lichten Menschen und Vieh.
Mit Zustimmung der Geistlichkeit wurde auch
dieser Leichnam dem Grab,
wo er „wie ein gemesten Schwein lag“,
entnommen und verbrannt.
(Lambrecht, Karen: Hexenverfolgung,
S. 292, 391, 493 / Anm. 184)

Quelle:

-Lambrecht, Karen:
Hexenverfolgung und Zaubereiprozesse in den schlesischen Territorien,
Köln, Weimar, Wien 1995

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.
Kirchstraße 11
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 / 31974
E-Mail: bdireske56@gmail.com

